

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr. 33.

Sonnabend, den 24. April.

1880.

Bekanntmachung,

das Aufschreiben des ordentlichen Beitrags zur Brandcasse pro 1880 betreffend.

Die Hebung des ordentlichen Beitrags zur Brandcasse für das Jahr 1880 wird hierdurch angeordnet und zur Einsendung desselben zur Brandcasse eine Frist von vier Monaten bestimmt. Detmold, den 20. April 1880.

Fürstlich Lippische Regierung.
B. Meyer.

Bekanntmachung.

In der Nacht vom 20./21. d. M. sind dem am Communalwege von Salzuflen nach Werl wohnenden Handarbeiter S. Jacobi mittelst Einbruch entwandt worden:

1. ein blau und weiß gestreiftes Oberbett von Barchend mit blau und weiß carrirtem leinenen Bezug,
2. zwei Kopfkissen mit roth und weiß carrirtem Bezug,
3. ein Pfuhl mit weiß leinenem Bezug,
4. ein Sack gez. S. Jacobi,
5. 6 Stück graues Feinen à 15 Elle Länge und $\frac{5}{4}$ Elle Breite.

Um Nachforschung nach den gestohlenen Gegenständen und Ermittlung des Diebes wird ersucht. Detmold, den 23. April 1880.

Der Staatsanwalt des Fürstlichen Landgerichts.
Hunneaus.

Detmold. Auf Antrag eines ingrossirten Gläubigers ist die gerichtliche Zwangsversteigerung des Colonnates Ziegenbein Nr. 99 in Heidenoldendorf

verfügt worden und Termin zum meistbietenden Verkaufe desselben auf:

Mittwoch, den 26. Mai d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

angezeigt, wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerken geladen werden, daß zum Kaufobjecte außer dem mit 4600 M. in der ersten Gefahrsklasse zum Brandkataster eingeschätzten Wohnhause drei Schefelsaat Land auf der Waldheide gehören und bei einem Gebote von mehr als $\frac{2}{3}$ des Taxates der Zuschlag erteilt werden wird.

In demselben Termine sind Eigenthums- und sonstige dingliche Rechte bei Meldung des Verlustes dem neuen Erwerber gegenüber anzumelden.

Detmold, den 20. April 1880.

Fürstliches Amtsgericht Abth. III.
A. Basse.

Der Ziegler Heinrich Peter zu Heiligenkirchen beabsichtigt nach Amerika auszuwandern.

Detmold, 23. April 1880.

Fürstliches Verwaltungs-Amt.
Neubourg.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns C. W. Weede in Brake ist nach heutigem Beschluß eingestellt, weil eine zur Deckung der erwachsenen Konkurskosten genügende Masse nicht vorhanden ist.

Remgo, den 19. April 1880.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht.

Zur Beglaubigung

Ed. Schwöppe, Gerichtsschreiber.

Blomberg. Nachdem die Specialtheilung der den hudeberechtigten Colonen der Dorfschaft Niese aus der Ablösung der Hude im Falkenhagener Forste zugefallenen Abfindungsfläche zu 36 Schffl. 4 Mz. beschlossen ist, werden Alle, welche Eigenthums- oder sonstige dingliche Rechte an dieselbe geltend zu machen haben, hierdurch aufgefordert, solche binnen drei Monaten und spätestens im Termine

Sonnabend den 31. Juli d. J.,

Morgens 10 Uhr,

auf der Gerichtsstube in Schwalenberg anzumelden und zu begründen, widrigenfalls sie damit ausgeschlossen werden sollen.

Blomberg, den 16. April 1880.

Fürstliches Amtsgericht. Abth. I
Brandes.

Bei dem diesjährigen Ersatz-Geschäfte im Aushebungs-Bezirk Detmold haben die Gesuche nachstehender Landwehrschaften und Reservisten um Zurückstellung hinter die letzte Jahresklasse der Landwehr und resp. Reserve im Falle der Mobilmachung pro 1880/81 Berücksichtigung gefunden:

1. des Wehrmann Ernst Wientemeier zu Niese,
2. " " Heinrich Gröne zu Hummerjen,
3. " " August Pollmann daselbst,
4. " " Joh. Mönich zu Grevenhagen,
5. " " August Simonsmeier zu Mosebeck,
6. " " August Dickewied zu Barthausen,
7. " " August Meier zu Ohrsen,
8. " " Colon Niemeier zu Drbke,
9. " " August Euscher aus Grefte,
10. " " Wilhelm Christian Schröder zu Lage,
11. " Reservisten Heinrich Schlüter zu Hünkergrund,
12. " " Wilhelm Ottolien zu Wörderfeld,
13. " " Heinrich Köster zu Detmold,

14. " " Wilhelm Capelle II daselbst,

15. " " Aron Sondermann zu Horn.

Blomberg, den 22. April 1880.

Der Civilvorsitzende der Ersatz-Commission des Aushebungs-Bezirks Detmold.

Neubourg.

Der Colon Konrad Weber Nr. 38 zu Siligen ist wegen Verschwendung entmündigt worden. Die Verwaltung des Vermögens der Eheleute Weber ist der Ehefrau Weber übertragen, ohne deren Zustimmung der Colon Weber rechtsgültige Verträge nicht mehr eingehen und namentlich das Gemeingut nicht weiter mit Schulden belegen kann.

Hohenhausen, den 21. April 1880.

Fürstliches Amtsgericht.
Kirchhof.

Auf Antrag eines ingrossirten Gläubigers ist im Wege der Zwangsvollstreckung zum öffentlich meistbietenden Verkaufe des Colonats Knaup Nr. 48 zu Levenhausen, Bauerschaft Heidelberg, zu welchem nach dem Saalbuche außer einem Wohnhause mit Stallung 1 Mz. Hofraum und Bleiche, 5 Mz. 3 □ R. Gartenland, 10 Schffl. 7 Mz. Ackerland, sowie Gemeinheitsnutzen für 2 Röhre, auch Holz- und Mastnutzung gehören, Termin auf

Dienstag, den 8. Juni d. J.,
Morgens 10 Uhr,

angesetzt.

Kaufliedhaber werden mit dem Bemerken hierher eingeladen, daß der Zuschlag bei einem Gebote von mehr als $\frac{2}{3}$ des Taxats erteilt werden wird. Taxe und Verkaufsbedingungen können vom 1. Juni d. J. an hier eingesehen werden.

Eigenthums- und sonstige dingliche Rechte sind im obigen Termine unter dem Rechtsnachtheile anzumelden, daß für die sich Nichtmeldenden ihr Recht gegen den neuen Erwerber verloren geht.

Hohenhausen den 22. April 1880.

Fürstliches Amtsgericht.
Kirchhof.